

Natur um Haus und Garten

Vortrag von Bernhard Pellkofer

Mengkofen. Die Ortsgruppe Mengkofen des Bund Naturschutz lädt am kommenden Freitag zu einem Vortrag mit Bernhard Pellkofer ein.

Gärten mit einem reichen, ganzjährigen Blütenflor machen Gartenbesitzern Freude und sind für viele Insekten und Vögel eine wichtige – manchmal die einzige – Nahrungsquelle. In Zeiten von rasantem Insektensterben braucht es unsere Hilfe. 75 Prozent der Schmetterlinge, Bienen, Wespen, Motten und anderer flugfähiger Arten sind in den vergangenen 25 Jahren verschwunden. Alle sind als Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen oder zumindest als Beutetiere für Vögel, Amphibien und Igel wichtig. Gras-

landschaften, Brachen und wilde Gärten gibt es heute kaum noch. Schon ein bisschen mehr Natur im Garten würde wirksam helfen.

Bernhard Pellkofer zeigt Möglichkeiten auf, die jeder auf die eine oder andere Weise in seinem Garten umsetzen kann. Eine Blumen-

wiese statt Zierrasen, eine kleine Gartenecke mit Wildpflanzen, ein Totholzhaufen oder ein Gartenteich geben vielen Insekten Nahrung, Brutmöglichkeiten und Unterschlupf. Eine artenreiche Vielfalt trägt dazu bei, dass „Nützlinge“ „Schädlinge“ in Schach halten. Jeder hat die Möglichkeit in seinem eigenen Bereich mit wenigen Handgriffen die Welt zu verändern.

Bernhard Pellkofer ist Gärtnermeister und Amphibien- und Fledermausbeauftragter des Landkreises Dingolfing-Landau und berichtet am Freitag, 16. März, um 19 Uhr in der Schloss-Schenke Tunzenberg aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Alle Interessierten aus der Gemeinde Mengkofen und darüber hinaus sind eingeladen.



Der Naturgarten ist Thema des Vortrags.

(Foto: BN Mengkofen)